

## Bericht über die Mehrtagesfahrt des Heimatvereins Wessum

### Wessum

Die mainfränkische Stadt Würzburg war das Ziel der diesjährigen Mehrtagesfahrt des Heimatvereins Wessum.

Auf der Anreise besuchten die 47 Reiseteilnehmer aber zunächst Limburg an der Lahn. Dort besichtigen sie die historische Altstadt mit dem bekannten Dom als eines der besten Bauwerke der Spätromantik. Im Gegensatz dazu wurde auch die neue Bischofsresidenz betrachtet.

Den zweiten Tag verbrachten die Heimatfreunde schließlich in Würzburg. Unter fachkundiger Führung wurde das Unesco-Weltkulturerbe, die Residenz, besucht. In diesem prächtigen Barockbau beeindruckten insbesondere das monumentale Treppenhaus mit dem riesigen Fresko, der prachtvolle Kaisersaal und der Spiegelsaal. Weitere imposante Bauwerke, wie der Dom und die Marienkapelle, hinterließen Eindrücke aus verschiedenen Epochen.

Am nächsten Tag wurde zunächst ein Furnierwerk in Karstadt besucht. Anschließend entspannte die Reisegruppe im bekannten Hofgarten Veitshöchheim. Dieser nach einem französischen Vorbild angelegte Garten mit einem ehemaligen Lustschlösschen gilt als einer der besterhaltenen Rokokogärten Deutschlands. Eine Schifffahrt über den Main und ein Besuch der Festung Marienberg rundeten den Tag ab.

Der nächste Tagesausflug führte in die alte fränkische Stadt Rothenburg o. d. Tauber. Auch hier gab es eine qualifizierte Führung durch die berühmte Altstadt mit vielen imposanten Bauwerken. Das Bild der alten Reichstadt an der Romantischen Straße ließ die Gäste immer wieder schwärmen.

Auf der Rückfahrt nach Wessum machten die Reisegruppe noch einmal Rast am Deutschen Eck in Koblenz und fuhr mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein.

Damit fand eine eindrucksvolle Reise, bei der aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam, ihr Ende.hg